

Europameisterschaften Gewehr 300m in Tolmezzo 2019

Viel Edelmetall für Jan Lochbihler

An den Europameisterschaften Gewehr 300m in Tolmezzo hat Jan Lochbihler gleich mehr als einen ganzen Medailiensatz gewonnen. In den Teamwettkämpfen holte er einmal Silber und zweimal Bronze und im Mixed gab es zusammen mit Silvia Guignard gar Gold. Bronze gewann er auch im Einzelwettkampf liegend.



In Bologna war das Glück nicht immer auf der Seite von Jan Lochbihler gewesen, der angestrebte Finalplatz Gewehr 50m deshalb verfehlt. In Tolmezzo Gewehr 300m zwang der Solothurner das Glück mit starken Leistung auf seine Seite. Zusammen mit Sandro Greuter und Gilles Dufaux holte er hinter der Weltrekord schießenden Schweden und Ungarn Bronze, vor den punktgleichen Franzosen. Lochbihler hat das Konto der Innenzehner über das der Franzosen gehievt. Auch im neuen Mixedwettkampf wusste Lochbihler zusammen mit Silvia Guignard zu gefallen und gewann nach heissen Runden Gold für die Schweiz. Eine weitere Medaille sicherte sich Lochbihler im Einzelwettkampf liegend. In den 60 Schuss liess er sich nur gerade eine Neun notieren. Doch auch drei weitere Schützen taten dasselbe, so dass die Innenzehner entscheiden mussten. Gold holte Simon Claussen vor Remi Moreno Flores. Dank zwei Innenzehner mehr schaffte es Lochbihler vor

Carsten Brandt aufs Podest.

Die Umstellung aufs Standardgewehr gelang Jan Lochbihler nicht optimal. Im Teamwettkampf begann er schon Kniend leicht unter seinen Möglichkeiten auch liegend kassierte er drei Neuner in Serie, stehend gar eine Sieben und zwei Achter. Als Zehnter seiner Elimination schaffte er es noch in den Hauptwettkampf. Im Teamwettbewerb holte er zusammen mit Bereuter und Dufaux hinter der Weltrekord schießenden Norwegern Silber. Im Einzelwettkampf kam Lochbihler wieder nicht richtig auf Touren, kämpfte sich aber dank 20 Liegendzehnern zu einem ordentlichen Ergebnis durch. Auf Rang 13 war er bester Schweizer. Sieger wurde der Österreicher Bernhard Pickl mit neuem Weltrekord. Sensationell hohe Ergebnisse wurden auch im Teamwettkampf 3x40 geschossen. Der Franzose Michael D'Halluin schoss mit 1190 Punkten einen neuen Weltrekord und führte sein Team zu Silber. Besser waren wieder nur die Norweger die mit Weltrekord Gold für sich beanspruchten. Das wohl ausgeglichenste Team stellten die Schweizer mit Dufaux, Greuter und Lochbihler, der für einmal der «schechteste» war. Nach Kniend und Liegend war er noch in der Spitzengruppe dabei. Dann gelang die erste Stehendpasse nicht optimal und das war nicht mehr wettzumachen. Auch im abschliessenden Einzelwettkampf begann Lochbihler

stark, nach zwei Stellungen hatte er als Zweiter erst fünf Zähler eingebüsst. Dann folgte wie am Vortag ein magerer Stehendstart (8x9 nahe dran), der nicht mehr wettzumachen war. Zu stark war die Konkurrenz in dieser Stellung. So musste sich der Thaler **mit** Rang zufrieden geben. Gold holte der Norweger Simon Claussen.

Tolmezzo/ITA. Europameisterschaften. Gewehr 300m. Liegend. Team: 1. Schweden 1796 (WR). 2. Ungarn 1792. 3. Schweiz 1791/110 (Gilles Dufaux 597, Sandro Greuter 596, Jan Lochbihler 598). 4. Frankreich 1791/107. – Mixed: 1. Schweiz (Lochbihler/Guignard) 191/shoot-off 20. 2. Schweden 191/18. – Halbfinal: 1. Norwegen 193. 2. Schweiz 192. - Qualifikation: 1. Schweden 387/13, 2. Schweiz 387/10. – Einzel: 1. Simon Claussen NOR 599/47. 2. Remi Moreno Flores FRA 599/41. 3. Jan Lochbihler 599/33. 4. Carsten Brandt DEN 599/31. – **Standardgewehr 3x20.** Teams: Schweiz (Jan Lochbihler 575/Dufaux 587/Rafael Bereuter 579). Einzel: 1. Bernhard Pickl AUT 591WR. 13. Jan Lochbihler 580 (192/200/188). - **3x40. Teams:** 1. Norwegen 3533 WR. 2. Frankreich 3528. 3. Schweiz 3520 (Dufaux 1175, Greuter 1174, Lochbihler 1171). – Einzel: 1. Claussen 1186 (398/400/388) . 6. Greuter 1180 (393/395/392), 12. Dufaux 1178 (393/399/386), 13. Lochbihler 1175 (396/399/380).

Alle Resultate: swissshooting.ch / results.sius.com

mfl